Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8269
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

n. 67. ext. de rescript. Decian. respons. 21. n. 29. Vol. 1.) Auch dem Schloß Mindelheim beygeleich vorhandenes monumenten, offenbahr, daß vor zweiy hundert Jaren in Schwaben, Adeleich geschlecht deres von Mündelberg, albeyen ordens ritterschaffty, und in specie deren Herrlichkeit des Mündelberg der erste seines Namens und Stammens, beede Herrschaften Mündelberg und Mindelberg, dann die Stadt und gantze Herrschaft Mindelheim samb Allem deren zugehörigkeiten, rechten und gerechtigkeiten bey ieziger Herzogkeit und Herzogthum, darzu auch nicht mancks Landes, dem dem heiligen Römischen Reich ohne mittel landsvogtes und Vogtheres gewesen.

T.

Primus absq; assensu Domini facere alienationis.

Dem selben erstes des Adeleichen geschlechts von Mündelberg, ist nun die Herrschaft Mindelheim mit allen deren zugehörung, oft ein Landes da selbsten gewesen, des Adeleichen geschlecht, die Hochfleiß von Mündelheim, als der Baldesgemant, verwandtes auch als deren Wall oder Hochfleißes notorie transferiert worden und ihnens.